

Liebe Freunde, liebe Spender des Fördervereins Kaya Emanuel,

es freut mich sehr, Ihnen diesen Brief aus Burkina Faso zu schreiben zum Neuen Jahr 2020. Ich möchte mich zuerst bei Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihr treues Engagement durch Ihre Spenden für meine Bildungsarbeit in Burkina Faso bedanken.

Sie haben es über die Medien vielleicht erfahren, wie das Land mit Unruhen und Terror – vor allem an den Grenzen zu Mali und Niger – zu kämpfen hat. Eine große Folge davon sind die Heimatvertriebenen. Die Stadt Kaya, in der ich wohne, gilt als sicher für die Landsleute, denn dort sitzt die größte Militärstation des Landes. Infolgedessen sind ca. 100.000 Flüchtlinge, darunter viele Kinder und Schüler, nach Kaya gekommen. Viele Menschen, vor allem Frauen mit Kindern, sind in eine unerwartete Notlage geraten. Die Regierung bemüht sich sehr, die Lage wieder in Ordnung zu bringen. Aber es braucht viel Zeit.

Durch Ihre Spenden konnte ich im November und Dezember eine große Verteilungsaktion von Lebensmitteln, Kleidung und Medikamenten an geflüchtete Familien mit Kindern organisieren. Einige Schüler aus den unruhigen Gebieten durften Dank dem Förderverein die Schule in Kaya fortsetzen, da sie ihre Schule in den Heimatdörfern abbrechen mussten.

Allen Vereinsmitgliedern und Spendern sage ich, im Namen meiner Landsleute in Not, ein großes Vergelt 's Gott von ganzem Herzen.

Ein gesegnetes Neues Jahr für Sie und Ihre Familien
Ihr Pfarrer Emanuel Sawadogo